



**Atelier Mario Andruet, Bilsdorferstraße 28,
66793 Saarwellingen www.atelier-andruet.de**

**Volles Haus bei der Ausstellungseröffnung „PAPIER TRIFFT“ im Atelier Mario Andruet
Zahlreiche Gäste waren von der Vielfalt der Bilder und den ungewöhnlichen Materialien begeistert.**

Einen neuen Schwerpunkt in seinem künstlerischen Schaffen hat Mario Andruet in den letzten Jahren mit der Technik, Bilder aus handgeschöpftem Papier zu schaffen, entdeckt. Diese Technik vermittelte er bereits in mehreren Workshops Kindern und seit einiger Zeit auch für Erwachsene. Seit mehr als einem Jahr trifft sich eine Gruppe Kunstinteressierter wöchentlich in den Räumlichkeiten des Ateliers zur „Kunstwerkstatt“. Gemeinsam experimentiert man mit dem Material, tauscht sich aus über die Gestaltung, probiert neue Farben aus, macht Collagen aus Licht. Die Arbeiten wurden am 30. Oktober einem sehr großen Publikum von Dr. Eva Kell vorgestellt. Werke von Mario Andruet, Pia Bausch-Jaaks, Elke Hoffmann, Rudolf Hoffmann, M.Kadro, Jürgen Mautes, Bärbel Tonnellier und Birgit Görg waren in den Räumen des Ateliers ausgestellt. Die Veranstaltung bot viel Raum, um mit den Anwesenden Künstlern über das Wie und das Warum zu fachsimpeln.

Das Atelier ist jeden Sonntag im November von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 20. November am Tag des offenen Ateliers sind die Künstler/innen von 11.00 bis 16.00 Uhr anwesend.

Während den Veranstaltungen zur Ökumenischen Friedensdekade ist das Atelier geöffnet am:

Mittwoch, 9.11.2016 19.00 Uhr mit Dr. Andreas Hämer, Texte und Lieder zum Thema Frieden.

Dienstag, 15.11.2016 19.00 Uhr Gilad Atzmon und Frank Harrison Lieder und Lesung.

Sonntag, 20.11.2016 11.00 Uhr Tag des offenen Ateliers

Sonntag, 20.11.2016 16.00 Uhr Marius Stark, pax christi Film „Wir weigern uns Feinde zu sein“ und Aktueller Reisebericht zu Israel und Palästina Infos: www.marius-blog.de

Donnerstag, 24.11.2016 19.00 Uhr Andreas Zumach, Journalist Vortrag zu Pulverfass Naher/Mittler Osten.

Sonntag, 27.11.2016 16.00 Uhr Prof. Dr. Bernhard Hauptert, Vortrag und Diskussion Antisemitismus Heute.